

# Schneller in den Urlaub geklickt

Neue Online-Präsentation in Eckernförde

**Eckernförde – Mehr Übersicht, leichtere Bedienbarkeit und ein schnelleres Bearbeiten von Anfragen – all das soll das neue Buchungssystem leisten, das die Eckernförde Touristik & Marketing GmbH gestern vorstellte. Das Ostseebad ist die erste Touristinformation in der Region, die mit der Software „Die optimale Präsentation“ arbeitet.**

Von Christoph Rohde

Das bisherige System DORIS wurde inzwischen ausrangiert. „Es war veraltet und entsprach nicht mehr den heutigen Anforderungen“, erläuterte Touristikmanager Stefan Borgmann. Bei der Entwicklung der neuen Software konnte die Touristik zudem Einfluss nehmen und sich die Möglichkeiten des Systems auf die eigenen Bedürfnisse zuschneiden lassen.

Bereits seit dem Frühjahr läuft das Präsentations-Modul, jetzt wurde auch das Buchungs-Modul in Betrieb genommen. Während sich der Gast bislang umständlich zur Online-Buchung durchkli-

cken musste, so läuft dies jetzt übersichtlich und selbsterklärend innerhalb eines Systems. Je weniger Hürden aufgebaut seien, umso eher bleibe der Urlauber auf der Internet-Seite, so der Touristikmanager. Immerhin konnte das Ostseebad in der ersten Jahreshälfte 60 Prozent mehr Anfragen und 25 Prozent mehr Buchungen entgegennehmen.

Vorteile ergeben sich aber auch für die Vermieter. Sie können ihre Belegungszeiten selbst verwalten und detaillierte Informationen über die Buchungen einsehen. Inzwischen sind auch mehr Fotos (bis zu zehn) in das virtuelle Unterkunftsverzeichnis einstellbar sowie weitere Auswahl-Kriterien, wie die Leiterin des Touristikbereichs, Nikola Kluck, erläuterte. Gleichzeitig könne die Touristinformation mit dem neuen System effektiver arbeiten, die Auslastung steigern und Anfragen zügiger beantworten.

Auf Interesse stößt die Software auch bei umliegenden Touristik-Organisationen. In Schwedeneck läuft gerade die Umstellung auf die neue Präsentation. „Das hat uns absolut überzeugt und lohnt sich



Touristik-Leiterin Nikola Kluck (Mitte) erläutert Norbert Ehrich (Schwedeneck) und Monika Heise (Rendsburg) das neue Buchungssystem. Foto Rohde

auch für kleinere Anbieter“, sagt der dortige Touristik-Leiter Norbert Ehrich. Ob auch das Buchungs-Modul nachgerüstet wird, werde noch geprüft. Interesse signalisiert ebenfalls die Touristinformation Nord-Ostsee-Kanal. Geschäftsführerin Monika Heise spricht von einem „Quantensprung“ sowohl im Gästeservice als auch aus Bedienernsicht.

Die Kosten liegen für Eckernförde bei einmalig

2000 Euro für die Bereitstellung sowie jährlich 4000 Euro an Nutzungskosten (je nach Vermieter-Zahl). Für die Gastgeber ist die Leistung kostenlos, im Vermittlungsfall fallen lediglich die üblichen Gebühren an. Ein ein-

heitliches Buchungssystem bietet auch die Basis für eine angestrebte Lokale Tourismus-Organisation (LTO) in der Region. Denn touristische Fördermittel sollen künftig nur noch in solche LTO-Zusammenschlüsse fließen.